

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Bundshaushalt auch in 2016 ohne neue Schulden

In dieser Woche haben wir den Bundshaushalt für das kommende Jahr beschlossen. Auch in 2016 werden wir die Ausgaben in Höhe von 316,9 Milliarden Euro ohne die Aufnahme neuer Kredite finanzieren. Die schwarze Null steht. Mit zusätzlichen Investitionen, insbesondere in die öffentliche Infrastruktur und Energieeffizienz, schaffen wir ein wachstumsfreundliches Umfeld für die Wirtschaft. Die Mehrbelastungen für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen werden zu einem großen Teil aus einer Rücklage aus dem Haushaltsjahr 2015 finanziert.

Gesprächskreis Islam der CSU-Landesgruppe zu Auswirkungen der Flüchtlingskrise

Am Mittwoch diskutierten wir beim Gesprächskreis Islam der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, den ich leiten darf, über das Thema „Was gilt? Ein türkischer, arabischer oder europäischer Islam? Welchen Einfluss hat die Flüchtlingskrise und wie sieht die Ausbildung von Imamen und Lehrern aus?“ Als Experten standen Dr. Abdel-Hakim Ourghi von der Pädagogischen Hochschule Freiburg, sowie Vertreterinnen und Vertreter vom Bundesnachrichtendienst und vom Bundesamt für Verfassungsschutz Rede und Antwort. Einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltung lesen Sie [hier](#).

Zweiter Platz bei nationalem Schülerwettbewerb für das Gymnasiums Tegernsee

Schülerinnen und Schülerinnen des Gymnasiums Tegernsees sind im zweiten Jahr in Folge im Rahmen der „Nationalen Initiative Printmedien“ ausgezeichnet worden. Nachdem im letzten Jahr der dritte Platz belegt wurde, schafften es die aus den Klassen 7 und 8 zusammengesetzte Gruppe unter Leitung von Lehrerin Alexandra Stumbaum in diesem Jahr auf den zweiten Platz. Am Donnerstag fand die Preisverleihung mit der Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, in Berlin statt. Dabei durfte auch ich den Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich gratulieren. Mehr zur Initiative lesen Sie [hier](#).

Flüchtlings- und Asylpolitik: Koalitionspartner SPD übt sich weiter in Blockadehaltung

Das am 5. November von den Koalitionsspitzen beschlossene Asylpaket ist ein notwendiger Schritt, um den Flüchtlingsstrom wieder in rechtstaatliche Bahnen zu lenken. Die SPD fühlt sich hieran bedauerlicherweise bereits nicht mehr gebunden und verlangt, die ausgehandelten Maßnahmen zu verschieben. Andernfalls werde sie das Maßnahmenpaket blockieren. Daher kann eine Verabschiedung in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr erfolgen. So verhält sich kein verlässlicher Koalitionspartner, vor allem nicht vor dem Hintergrund von ca. 200.000 Asylsuchenden, die alleine im November zu uns gekommen sind.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Im dritten Quartal wurde ein neuer Höchststand bei der Erwerbstätigkeit seit der Wiedervereinigung erreicht. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren rund 43,2 Millionen Menschen in Deutschland erwerbstätig - 0,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Insbesondere im Dienstleistungssektor stieg die Zahl der Erwerbstätigen, aber auch im Handel, Verkehr und Gastgewerbe sowie in der Fischerei und der Land- und Forstwirtschaft wurden Zuwächse verzeichnet.